

Sharp ER-1921 operating german only Manual

SHARP®

ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE

MODELL

ER-1921

BEDIENUNGSANLEITUNG



CAUTION:

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

VORSICHT:

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

ATTENTION:

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

AVISO:

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

VARNING:

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

This apparatus complies with the requirements of EN 55014, 02. 1987 and BS 800: 1988.

Dieses Gerät stimmt mit den Bedingungen der EN 55014, 02. 1987 überein.

Cet appareil répond aux spécifications de la EN 55014, 02. 1987.

Dit apparaat voldoet aan de vereiste EN 55014, 02. 1987.

Apparatet opfylder kravene i EN 55014, 02. 1987.

Questo apparecchio è stato prodotto in conformità alle EN 55014, 02. 1987.

Αύτή ή συσκευή τηρεί τις προδιαγραφές της EN 55014, 02. 1987.

Este aparelho responde às especificações da EN 55014, 02. 1987.

Este aparato cumple las especificaciones de la EN 55014, 02. 1987.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz, den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

VARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den Erwerb des elektronischen Kassensystems, Modell ER-1921, entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch, um in der Lage zu sein, das hochwertige System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen zu können. Diese Bedienungsanleitung sollte sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie im Fall von Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

WICHTIG

- **Als Aufstellplatz Ihrer ER-1921 sollte eine Stelle gewählt werden, die keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturveränderungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserbeeinflussung ausgesetzt ist.**

Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile führen.

- **Die Registrierkasse sollte nicht von Personen mit nassen Händen bedient werden.**
Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zur Beschädigung der elektronischen Bauteile führen.
- **Die Registrierkasse darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner dürfen niemals zur Reinigung verwendet werden.**
Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbungen oder Beschädigungen des Gehäuses.
- **Das Kassensystem ER-1921 kann an jede normale Steckdose (örtliche Netzspannung $\pm 10\%$) angeschlossen werden.**
Beim Anschluß von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der ER-1921 kommen.
- **Setzen Sie sich bei einer Störung der Registrierkasse bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung und versuchen Sie niemals, die Registrierkasse selbst zu reparieren.**
- **Um die Registrierkasse vollkommen vom Netz zu entfernen, ist das Netzkabel abzuziehen.**
Die Registrierkasse steht auch nach dem Einstellen des Funktionsschlusses auf "⏻" unter Spannung.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Kassensystem ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten.

Wie im allgemeinen bekannt ist, werden die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne entladen.

Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und um einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung der Registrierkasse vorzubeugen, wird empfohlen, das jede einzelne Kasseneinheit vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen wird.

Zum Aufladen der Batterien muß die Registrierkasse an das Netz angeschlossen werden und der Netzschalter auf "ON" stehen. Durch diese vorbeugende Batterieaufladung kann eine eventuelle Anforderung des Kundendiensttechnikers vermieden werden.

INHALT

Seite

• ÄUSSERE EIGENSCHAFTEN DES KASSESYSTEMS ER-1921	5
• TASTATURANORDNUNG UND BESCHREIBUNG DER SCHALTER, SCHLÜSSEL UND TASTEN	7
1. Tastaturanordnung	7
2. Funktionsschloß und Funktionsschlüssel	8
3. Kassierschlüssel und -tasten	8
4. Bon-Ein/Aus-Schalter	9
• ANZEIGEN	10
• PROGRAMMIERUNG	11
1. Einstellung von Datum und Uhrzeit	11
(1) Einstellung des Datums (# 250)	11
(2) Einstellung der Uhrzeit (# 251)	12
2. Einstellung der Registrierkassennummer (# 252)	12
3. Einstellung der laufenden Nummer (# 253)	13
4. Programmierung für Warengruppen	13
(1) Programmierung von Einzelpreisen (# 110)	13
(2) Funktionelle Warengruppen-Programmierung (# 210)	14
(3) Programmierung von Vorzeichen und Steuerstatus (# 211)	15
(4) Programmierung der oberen Betragseingabegrenze (HALO) für Warengruppen(# 212) ..	16
5. Programmierung für PLUs	17
(1) Definition der PLU-Nummern und Warengruppenzuordnung (# 121)	17
(2) Programmierung von Einzelpreisen (# 120)	18
(3) Programmierung von Vorzeichen und Steuerstatus (# 221)	19
6. Programmierung der Funktionsparameter	21
(1) Programmierung für die VAT -, %1 -, %2 - und EX -Tasten (# 130)	21
(2) Zuweisung von zwangsweisem Quittungsdruck für die RA - und PO -Tasten (# 230) ..	21
(3) Zuweisung des Plus- oder Minus-Vorzeichens für die %1 - und %2 -Tasten (# 231) ..	22
(4) Einstellen der oberen Betragseingabegrenze (HALO) für die ⊖ -, RA - und PO -Tasten (# 232)	23
7. Programmierung für die TL -, CR1 -, CR2 - und CH -Tasten	24
(1) Programmierung der Funktionen von Abschlußtasten (# 260)	24
(2) Einstellen der oberen Betragseingabegrenze (HALO) für Wechselgeld bei Scheckzahlung (# 261)	25
(3) Einstellen der oberen Betragseingabegrenze (HALO) für die CH -, CR1 - und CR2 -Tasten (# 262)	26
8. Programmierung zusätzlicher Funktionen (# 256)	27
9. Zuweisung der Kassierer zu den Schubladen (# 259)	28
10. Begrenzung der Anzahl von Quittungsdrucken (# 255)	28
11. Festlegung des Höchstbetrags in der Schublade (# 257)	29
12. Abruf der Programm-Inhalte	29
(1) Einzelheiten und Verfahren für den Programmabruf	29
(2) Druckbeispiele	30

• REGISTRIERUNGEN	33
• Vorbereitung für Registrierungen	33
• Fehlermeldung	33
◆ Zuweisung der Kassierer	33
1. Postenregistrierungen	34
(1) Einzelpostenregistrierungen	34
(2) Wiederholungsregistrierungen	36
(3) Multiplikationsregistrierungen	37
(4) Gebinderegistrierungen	38
(5) Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen	39
2. Anzeige von Zwischensummen	39
3. Abschluß einer Transaktion	40
(1) Zahlgeld- oder Scheckeingabe	40
(2) Gemischte Zahlung (Scheck und Bargeld)	41
(3) Bar- oder Scheckverkauf ohne Zahlgeldeingabe	41
(4) Kreditverkauf	42
(5) Gemischter Zahlgeldverkauf (Bargeld oder Scheck- und Kreditzahlung)	42
4. Berechnung der MWSt/Steuer	43
5. Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag)	44
(1) Prozentberechnung für Einzelposten	44
(2) Prozentberechnung für Verkaufszwischensumme	45
6. Abzug	45
(1) Abzug für Einzelposten	45
(2) Abzug bei einer Verkaufszwischensumme	46
7. Retourenregistrierung	46
8. Kein Verkauf (Geldwechsel)	46
9. Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern	47
10. Registrierungen für bezahlte Rechnungen	47
11. Ausgaberegistrierungen	47
12. Fremdwährung	48
• KORREKTUREN	49
1. Korrektur der letzten Registrierung (Direktstorno)	49
2. Korrektur einer vorletzten bzw. früheren Registrierung (Indirekter Storno)	49
3. Korrektur der Zwischensumme (Zwischensummen-Storno)	50
4. Handhabung von Fehlern, die nach dem Kassensbonausdruck festgestellt werden.	51
• AUSDRUCK EINES KASSENONDUPLIKATS	52
• ÜBERLAPPENDE KASSIERERFUNKTION	53
• QUITTUNGSDRUCKFUNKTION	54
• AUSDRUCK DER ARBEITSBEGINN- UND ARBEITSSCHLUSSZEITEN VON ANGESTELLTEN	58
• UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS	59
• KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH AUSSTELLUNG EINES KASSENBONS)	60
• ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN	61
– DRUCKBEISPIELE –	62

	Seite
• KASSEN-IST-EINGABEZWANG (CCD)	69
• VERHALTEN BEI STROMAUSFALL	70
• BEI BLOCKIERUNG DES DRUCKWERKMOTORS	70
• EINSETZEN UND ENTFERNEN DER PAPIERROLLE	71
• EINSETZEN DER DRUCKFARBENWALZE	73
• NACHFÜLLEN DER DRUCKFARBE	74
• ENTFERNUNG DES SCHUBLADENEINSATZES UND DER SCHUBLADE	75
• ÖFFNEN DER SCHUBLADE VON HAND	75
• BEVOR SIE DEN KUNDENDIENSTTECHNIKER ANFORDERN	76
– Programm-Nullstellung –	76
• SONDERZUBEHÖR	77
• TECHNISCHE DATEN	78

[Click here to download the full manual at THE-CHECKOUT-TECH.COM](http://THE-CHECKOUT-TECH.COM)